

# Gemeindeblatt

## Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

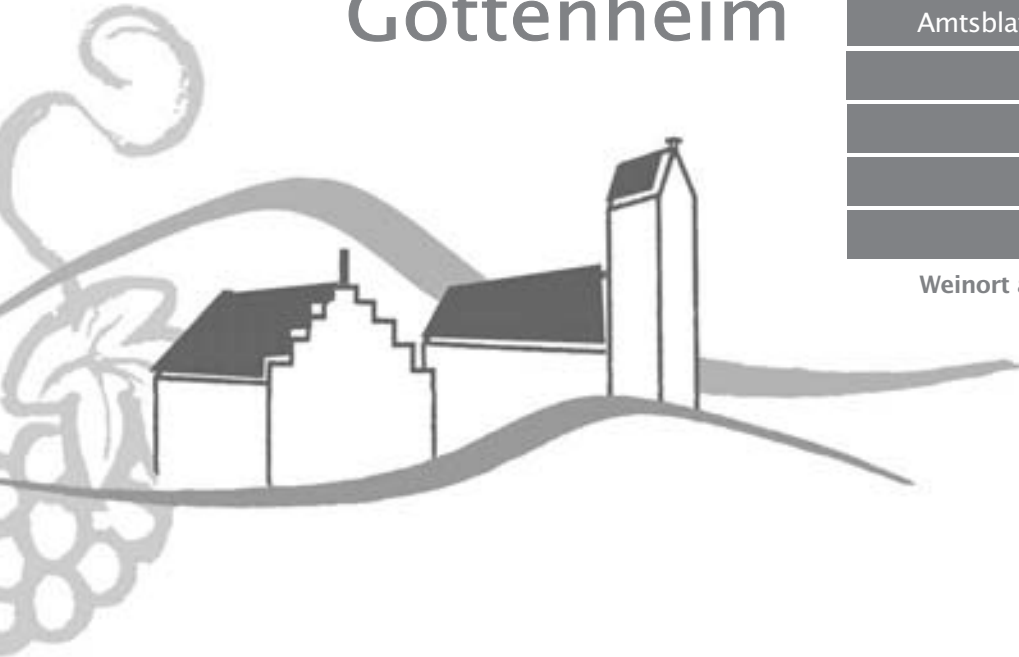
39. Jahrgang

Freitag, 9. Januar 2009

Ausgabe 1/2

[www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de)

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Namen des Gemeinderates, der Gemeindeverwaltung und persönlich wünsche ich Ihnen alles Gute, Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2009 und lade Sie hiermit ganz herzlich zum

## *Neujahrsempfang*

**am Montag, 12. Januar 2009, um 19.00 Uhr,  
in die Turnhalle der Gottenheimer Schule**

ein.

Musikalisch begleitet vom Männergesangverein Liederkranz Gottenheim werden wir Rückblick und Vorausschau halten und die Projekte würdigen, die im vergangenen Jahr umgesetzt wurden.

Für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger halten wir Sitzgelegenheiten bereit.

Ich freue mich sehr, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'V. Kieber' with a stylized flourish at the end.

Volker Kieber  
Bürgermeister



## Silvesterumtrunk der BE-Gruppe BürgerScheune im Rathaushof



Zunächst sah es am 31. Dezember 2008 so aus, als würden die Mitglieder der BE-Gruppe BürgerScheune alleine auf das vergangene Jahr und das kommende Jahr anstoßen. Denn pünktlich um 14 Uhr setzte über Gottenheim der Regen ein. Doch dann kamen die ersten Gäste: Bürgermeister Volker Kieber und Ehefrau Sandra. Nach und nach füllten sich dann der Rathaushof und die Bürgerscheune. Mehr als 60 Bürgerinnen und Bürger trafen sich schließlich am Nachmittag des Silvestertages im Rathaushof, um gemeinsam das Jahr ausklingen zu lassen.

Neben vielen treuen Stammgästen der Bürgerscheune mischten sich auch einige

neue Besucher unter die Gruppe hart gesottener Gottenheimer, die sich von der feuchtkühlen wenig einladenden Witterung nicht hatten abschrecken lassen. Unterm Zelt und unterm Regenschirm wurde bei einem Glas Sekt oder heißem Glühwein zusammengestanden und geplauscht. Anekdoten und Geschichten aus 2008 wurden ausgetauscht, ein Ausblick auf die Projekte im neuen Jahr wurde gewagt.

Wem es draußen zu kühl wurde, der zog sich in die warme Bürgerscheune zurück. Draußen wie drinnen war die Stimmung bestens. Gegen Abend verabschiedeten sich die Gäste und die Organisatoren von

der BE-Gruppe Bürgerscheune mit einem "Guter Rutsch" zu den privaten Silvesterfeiern.

Die Bürgergruppe BürgerScheune bedankt sich an dieser Stelle bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die im Jahr 2008 durch ihr Kommen, durch Spenden und durch vielfältige Hilfe zum Gelingen der Veranstaltungen in und um die Bürgerscheune beigetragen haben. Ein ganz besonderer Dank gilt Bürgermeister Volker Kieber und den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung für ihre stets hilfreiche Unterstützung.

## Bluegrass Band "Blue Side of Town" gastiert am 22. Januar in der Bürgerscheune



In der Gottenheimer Bürgerscheune im Rathaushof startet am 22. Januar die Reihe "Kultur in der Scheune" mit der Bluegrass Band "Blue Side of Town". Das Konzert beginnt um 20 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf im Lädlele, Hauptstraße 16, (Telefon 07665 8662, E-Mail: elektro-hagios-gottenheim@t-online.de, Kartenvorverkauf und Kartenreservierung) und im Bürgerbüro der Gemeinde im Rathaus, Hauptstraße 25, (Telefon 07665 98 11-0). (Karten zu 13 Euro im Vorverkauf und zu 15 Euro an der Abendkasse).

Jeden 3. Donnerstag im Monat findet 2009 eine Veranstaltung in der Reihe "Kultur in der Scheune" statt. Darüber hinaus wird die BE-Gruppe beziehungsweise ein anderer Verein oder eine Grup-

pe jeden ersten Sonntag im Monat (außer in den Sommerferien) zum Café-Treff in die Bürgerscheune im Rathaushof einladen. Einige Veranstaltungen finden aus gegebenem Anlass an anderen Wochentagen statt. Diese Ausnahmen von den festen Tagen werden im Gemeindeblatt und auf [www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de) bekannt gegeben.

Den Kontakt zu "Blue Side of Town" konnte die BE-Gruppe über Michael Zumstein herstellen, der bereits zwei Mal mit Ray Austin in der Bürgerscheune spielte. Die Bluegrass Band wurde in Basel von den drei musikalisch arbeitslosen "Bluegrassern" Thomas Klähn, Harm von Lintig und Hubert Huber gegründet, gemeinsam mit dem aus Göttingen zugereisten Stefan Behler formierte sich die Band. Diese Besetzung hielt etwa drei Jahre, bis 1995 Michael Zumstein zur Band stieß. Stefan Behler verließ die Band aus beruflichen Gründen. Seither sieht und hört man Blue Side of Town zwischen Südschweiz, Ostfrankreich und Norddeutschland bei einschlägigen Veranstaltungen europäischer Bluegrass-Enthusiasten. Blue Side Of Town ist somit eine der dienstältesten und beständigsten Bluegrass-Bands im süddeutschen Raum. Schon seit 1987 (damals als "Tequila Turnpike") spielten übrigens Thomas Klähn, Walter Jungwirth und Michael Zumstein zusammen Bluegrass. Bluegrass ist eine der wichtigsten US-amerikanischen Volksmusikrichtungen und gehört zum breiten Genre der Country-Musik. Typisches Merkmal ist das rein akustische Klangbild, das aus Banjo, Fiddle, Mandoline, Gitarre, Dobro, Kontrabass und evtl. Gesang besteht. Dabei ersetzen die Mandoline und die Gitarre das Schlagzeug.

Weitere Informationen finden Interessierte auch im Internet unter [www.bluesideoftown.de](http://www.bluesideoftown.de).

Klangbeispiele gibt es unter [www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de).

Dort ist auch das gesamte Programm 2009 der Bürgerscheune zu finden.



# A AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Satzung zur Änderung Abwassersatzung vom 17.09.2001

Aufgrund von § 45 b Abs. 4 des Wassergesetzes von Baden-Württemberg, §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, §§ 2, 8, 9, 10 und 10a des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 19.12.2008 folgende Satzung zur Änderung der Abwassersatzung vom 17.09.2001 beschlossen:

### § 1

§ 41 der Abwassersatzung wird neu gefasst:

#### § 41 Höhe der Abwassergebühr

Die Abwassergebühr bei Einleitungen nach § 37 Abs. 1 und 2 betragen je Kubikmeter Abwasser 1,72 Euro.

### § 2

§ 49 der Abwassersatzung wird neu gefasst:

#### § 49 Inkrafttreten

(1) Soweit Abgabensprüche nach dem bisherigen Satzungsrecht bereits entstanden sind, gelten anstelle dieser Satzung die Satzungsbestimmungen, die im Zeitpunkt des Entstehens der Abgabenschuld gegolten haben.

(2) Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2009 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von auf Grund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist: der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Gottenheim den 19.12.2008  
Volker Kieber Bürgermeister

## Satzung zur Änderung Wasserversorgungssatzung vom 17.09.2001

Aufgrund von §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, §§ 2, 9, 10 und 10a des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 19.12.2008 folgende Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 17.09.2001 beschlossen:

### § 1

§ 42 der Wasserversorgungssatzung wird neu gefasst:

#### § 42 Höhe der Verbrauchsgebühren

1 (a) Die Verbrauchsgebühr beträgt pro Kubikmeter **1,80 Euro**

### § 2

§ 55 der Wasserversorgungssatzung wird neu gefasst:

#### § 55 Inkrafttreten

(1) Soweit Abgabensprüche nach dem bisherigen Satzungsrecht bereits entstan-

den sind, gelten anstelle dieser Satzung die Satzungsbestimmungen, die im Zeitpunkt des Entstehens der Abgabenschuld gegolten haben.

(2) Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2009 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von auf Grund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist: der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Gottenheim den 19.12.2008  
Volker Kieber Bürgermeister

## Bekanntmachung

Die Gemeinde Gottenheim hat beantragt, die bislang buchungsfreien Grundstücke mit den nachfolgend genannten Flurstücksnummern und dem nachfolgend genannten Beschreibung zu ihren Gunsten zu buchen, weil es sich bei diesen Grundstücken um Wasserläufe handele, die seit Jahrhunderten im Gemeindebesitz seien und von der Gemeinde bewirtschaftet und unterhalten würden:

### Flst. Nrn.:

2617	Kirchmatten	Wasserfläche	Größe	747 qm
2849	Neugraben	Wasserfläche	Größe	10 992 qm
4441	Murrbach	Wasserfläche	Größe	1 290 qm
5424	Kirchmatten	Wasserfläche	Größe	623 qm
5426	Ried	Wasserfläche	Größe	835 qm

Die beglaubigten Auszüge aus dem Liegenschaftskataster und die entsprechenden Flurkarten aus denen sich die Bezeichnung und die Lage dieser Grundstücke ergibt, liegen in der Zeit vom **12. Januar bis 12. Februar 2009** im Rathaus Gottenheim, Hauptstraße 25, Sitzungszimmer zur Einsichtnahme aus.

Das Grundbuchamt beabsichtigt, dem Antrag zu entsprechen, falls innerhalb dieser **Frist von einem Monat** kein Widerspruch erfolgt.

Grundbuchamt Freiburg, den 15. Dezember 2008  
Schäfer, Rechtspfleger

### Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Herausgeber:

Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil:

Anton Stähle,  
Primo-Verlagsdruck

Druck:

Primo-Verlagsdruck  
Postfach 2227,  
78328 Stockach-Hindelwangen,

Tel. 07771/9317-0,

Telefax: 07771/9317-40,

e-mail: info@primo-stockach.de,

Homepage: www.primo-stockach.de





## Hundesteuer für 2009

Die Hundesteuerbescheide für das Jahr 2009 werden in den nächsten Tagen zu gestellt.

Die neuen Hundesteuermarken ab 2009 sind den Bescheiden beigelegt.

Bitte prüfen Sie Ihren Hundesteuerbescheid. Bei Unstimmigkeiten setzen Sie sich bitte umgehend mit der Gemeinde Gottenheim, Frau Weber, Tel. 9811-16 oder per E-Mail [ch.weberr@gottenheim.de](mailto:ch.weberr@gottenheim.de) in Verbindung.

Hundebesitzer, die ihren über drei Monate alten Hund noch nicht angemeldet haben, werden gebeten, nach § 10 Hundesteuerersatzung die Hundehaltung der Gemeinde Gottenheim innerhalb eines Monats anzu-melden.

Die Steuerschuld für das Jahr 2009 entsteht am 1. Januar für jeden an diesem Tag im Gemeindegebiet gehaltenen über drei Monate alten Hund. Wird ein Hund erst nach diesem Zeitpunkt drei Monate alt oder beginnt die Hundehaltung eines über drei Monate alten Hundes erst nach dem 1. Januar, so beginnt die Steuerpflicht am 1. Tag des auf den Beginn des Haltens folgenden Kalendermonats. Auch die Beendigung einer Hundehaltung ist innerhalb eines Monats anzuzeigen.

Die Hundesteuer beträgt für den Ersthund 60 Euro und für den zweiten und jeden weiteren Hund 120 Euro.

### Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig handelt nach § 12 der Hundesteuerersatzung, wer vorsätzlich oder leichtfertig den Anzeigepflichten nach §§ 10 oder 11 zuwiderhandelt.

### Fälligkeit

Die Hundesteuer für das Jahr 2009 ist am 15.02.2009 zur Zahlung fällig. Soweit der Gemeindekasse eine Abbuchungsermächtigung erteilt wurde, wird der Steuerbetrag zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Rechnungsamt/Gemeindekasse

## Öffentliche Bekanntmachung für die Grundsteuerzahler der Gemeinde Gottenheim

### Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2009

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes in der derzeit gültigen Fassung wird die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2009 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2008 an die Gemeinde Gottenheim zu entrichten haben, hiermit öffentlich festgesetzt. Mit dem Tag dieser Bekanntmachung treten für die genannten Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2009 zugeworfen wäre.

Die Grundsteuer 2009 ist zu den in dem zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid oder Grundsteuer-Änderungsbescheid in dem Feld "Raten Folgejahr" angegebenen Fälligkeitszeitpunkt zu entrichten oder wenn ein Antrag auf jährliche Zahlung gestellt wurde, zum 1. Juli 2009 zu zahlen.

Künftig eintretende Änderungen in der Steuerhöhe werden einzelnen Steuer-schuldnern oder deren Vertretern jeweils durch Grundsteuer-Änderungsbescheide mitgeteilt.

Der zuletzt erteilte Grundsteuerbescheid kann vom Grundstückseigentümer oder seinem Vertreter bzw. Zustellbevollmächtigten beim Rechnungsamt der Gemeinde Gottenheim, Steueramt, Frau Weber, Hauptstr. 25, 79288 Gottenheim, eingesehen werden.

### Rechtsmittelbelehrung

Gegen die durch diese öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann gemäß §§ 68 - 70 der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21.01.1960 (BGBl. I, Seite 17) innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Rechnungsamt - Steueramt - der Gemeinde Gottenheim, Hauptstr. 25, 79288 Gottenheim, schriftlich oder zur Niederschrift zu erklären.

Der Widerspruch kann auch beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Stadtstraße 2, 79104 Freiburg, eingelegt werden. Bei schriftlicher Einlegung ist die Frist nur gewahrt, wenn die Rechtsbehelfsschrift vor Ablauf der Frist bei der Gemeinde Gottenheim eingegangen ist.

Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, d.h. die Erhebung der festgesetzten Grundsteuer wird dadurch nicht aufgehalten.

Gottenheim, den 09. Januar 2009  
Volker Kieber  
Bürgermeister



## DAS RATHAUS INFORMIERT

### Frau Emma Dold blickte am 2. Januar auf 95 Jahre zurück



Bürgermeister-Stellvertreter Kurt Hartenbach gratulierte Frau Dold persönlich und namens der gesamten Bürgerschaft und überbrachte neben den Glückwünschen der Landrätin Dorothea Störr-Ritter auch ein Präsent der Gemeinde mit den besten Wünschen für einen zufriedenen Lebensabend.



### Kommunalwahlen und Europawahl am 07.06.2009

Zur Mithilfe bei der Vorbereitung und Durchführung der o. a. Wahlen werden noch Helfer benötigt.

Wir bitten Interessenten darum sich bis zum 15.01.2009 beim Bürgermeisteramt Gottenheim, Herrn Klank unter der Tel.Nr. 07665 9811-10 zu melden.

Bürgermeisteramt

### Landesfamilienpass 2009

Ab sofort können die Gutscheinkarten und Broschüren zum Landesfamilienpass für 2009 beim Bürgerbüro im Rathaus abgeholt werden.

Mit den Gutscheinkarten 2009 und mit Vorlage des Landesfamilienpasses können insgesamt 22 Mal im Jahr 2009 die Staatlichen Schlösser und Gärten und die Staatlichen Museen in Baden-Württemberg kostenfrei bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besucht werden.



Des Weiteren erhalten Sie nur mit Vorlage des Landesfamilienpasses Vergünstigungen bei verschiedenen Stadtführungen und Ausflugszielen wie z.B. SEA LIFE Konstanz, Ravensburger Spieleland ... Mit den Gutscheinen "Erlebnispark Tripsdrill, Cleebronn" sowie "Europa-Park Rust" können erstmals zwei nicht staatliche Einrichtungen mit einem Gutschein besucht werden.

Der Landesfamilienpass kann beim Bürgerbüro von folgenden Einwohnern beantragt werden:

- a) Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben,
- b) Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldbe-

- rechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,
- c) Familien mit einem kindergeldberechtigten, schwerbehinderten Kind

Für weitere Fragen und Auskünfte steht Ihnen Frau Preg, Tel. 9811-13 oder m.preg@gottenheim.de gerne zur Verfügung.

Bürgerbüro

**EnBW Baustelle in der Waltershoferstraße wird ab 12.01.2008 fortgesetzt**

Wir bitten die Anwohner um Beachtung

Bürgermeisteramt Gottenheim

**Feste Sprechzeiten des Bauamtes**

Herr Andreas Schupp ist ab sofort nur noch

**dienstags von 16.00 bis 19.00 Uhr  
und  
donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr**

telefonisch unter der Nr. 9811-9 zu erreichen oder im Rathaus Gottenheim, 1. OG, persönlich anzutreffen. Wir bitten um Beachtung.



**Bürgeranfragen im Gemeindeblatt**

**Liebe Bürgerinnen und Bürger**

Mithilfe dieses Vordrucks können Sie schnell und unkompliziert Anfragen und Ideen aber auch Beschwerden oder Schadensmeldungen an das Rathaus übermitteln. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Hinweise und bedanken uns herzlich für Ihre Mitarbeit und Ihre Unterstützung.

Ihre Gemeindeverwaltung



Ihre Mitteilung:

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Bitte tragen Sie unten Ihre Daten ein, damit wir bei eventuellen Rückfragen Kontakt zu Ihnen aufnehmen können (diese Angaben sind natürlich freiwillig):

Nachname .....

Vorname .....

Straße .....

Telefonnummer .....

E-Mail-Adresse .....



## ABFALLENTSORGUNG



### Abfallwirtschaft (ALB) Landkreis Breisgau- Hochschwarzwald

#### Weihnachtsbaumsammlung

Der Sportverein - Jugendabteilung - Gotthenheim führt am Samstag, 10.01.2009 ab 8.00 Uhr eine Weihnachtsbaumsammlung durch.

Die Bäume sind **rechtzeitig** zur Abfuhr am **Straßenrand** (für die Einsammler gut sichtbar) bereitzustellen.

#### Damit Ihr Baum mitgenommen werden kann, ist Folgendes wichtig:

Die Bäume sind vollständig von Lametta und übrigen Dekorationsgegenständen zu befreien. Da das Lametta in vielen Fällen noch aus dem Schwermetall Blei besteht, führt dies nach der Kompostierung der Bäume zu erhöhten Bleiwerten im Kompost. Dadurch wird die Qualität des Kompostes bedeutend vermindert und dieser kann nur noch bedingt im Garten und zu anderen Zwecken eingesetzt werden.

Die Vereinsmitglieder, die die Sammlung durchführen werden, sind angewiesen, nur vollständig abdekorierte Bäume mitzunehmen und noch behangene Bäume liegen zu lassen. Dieser ist dann vom Eigentümer selbst zu entsorgen bzw. auf der nächsten Schnittgut-Sammelstelle abdekoriert anzuliefern.

Falls Sie noch Fragen haben:  
Ansprechpartner bei der ALB  
**Abfallberatung des Landkreises,  
Telefon 01802 254648**

#### Landratsamt verschickt Abfallgebührenbescheide für 2009

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald (ALB) verschickt in den kommenden Tagen mehr als 70 000 Gebührenbescheide an Privathaushalte und Gewerbebetriebe. Die Abfallgebühren 2009 bleiben im neuen Jahr unverändert.

Den Bescheiden liegen auch die aktuellen Gebührenmarken 2009 für die Restmüllgefäße bzw. Biotonnen bei.

Kleben Sie die Marken bitte umgehend auf Ihre Gefäße, da sie ansonsten nicht mehr geleert werden.

„Die Telefone stehen erfahrungsgemäß in den ersten Tagen nach dem Versand nicht still“ so die ALB.

Deshalb empfiehlt es sich, mit telefonischen Rückfragen einige Tage zu warten bzw. Änderungswünsche per Fax oder E-Mail zu schicken.

Falls Sie lediglich eine kleinere oder eine größere Tonne benötigen, schicken Sie einfach die Müllmarke mit Angabe der gewünschten Gefäßgröße an die ALB zurück.

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald (ALB) ist erreichbar auf dem Postweg (Stadtstraße 2, 79104 Freiburg), per E-Mail (gebuehren-einzug@lkbh.de) oder per Fax (0761 2187-8899). Sie können auch persönlich in unseren Büroräumen in Freiburg, Ludwigstraße 23 vorbeikommen.

Weitere Informationen zur Abfallwirtschaft finden Sie auch im Internet unter [www.abfallwirtschaft-breisgau.de](http://www.abfallwirtschaft-breisgau.de).

## B SPRECHSTUNDE DES BÜRGERMEISTERS

Die nächste Bürgersprechstunde ist am

**Dienstag, 13. Januar 2009  
in der Zeit von  
16.00 bis 19.00 Uhr**

im Rathaus Gotthenheim.

**Bürgermeister Volker Kieber** steht Ihnen für Fragen, Anregungen etc. gerne zur Verfügung.

Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitte einen Termin bei Frau Bruder, Tel. 9811-12.

## F E U E R W E H R



### Freiwillige Feuerwehr Gotthenheim

#### Einladung zur Hauptversammlung

Liebe Einwohnerschaft,  
am Freitag, den 09. Januar 2009 um 20 Uhr findet im Gerätehaus die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gotthenheim statt, zu der wir Sie recht herzlich einladen!

#### Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung durch den Kommandanten
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Vorlesung des letzt jährigen Protokolls
4. Totenehrung
5. Tätigkeitsbericht des Kommandanten
6. Bericht der Jugendfeuerwehr
7. Bericht des Kassenverwalters
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung
10. Ehrungen und Beförderungen
11. Ansprachen
12. Verschiedenes/ Vorschau 2009
13. Wünsche und Anträge

Die Freiwillige Feuerwehr Gotthenheim würde sich freuen, Sie an diesem Abend bei uns begrüßen zu dürfen.

Jens Braun, Kommandant



**Sprechzeiten:**  
Dienstag und Donnerstag,  
09:00 bis 12:00 Uhr  
Freitag: 15:00 bis 18:00

**Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit  
Gotthenheim:**  
**Freitag, 09.01.2009**  
09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier



## DIE KIRCHEN INFORMIEREN



Pfarrbüro Kirchstraße 10,  
79288 Gotthenheim  
Tel. 07665 94768-10  
Fax 07665 94768-19  
E-Mail: [pfarrbuero.gottenheim@se-go.de](mailto:pfarrbuero.gottenheim@se-go.de)  
Homepage: [www.se-gottenheim.de](http://www.se-gottenheim.de)  
Notrufhandy Tel. 0176 67246136  
(in dringenden Fällen wie Versehngang/  
Todesfall)

**Samstag, 10.01.2009**

15:00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Tauffeier für die EKO-Kinder Lennard Lukas Hinkelammert, Marc David Schepanski und Valentin Christian Johannes Schmid

18:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

**Sonntag, 11.01.2009**

09:00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

2. Opfer für Paula Streicher; im Gedenken an Karl und Martha Schätzle, Hedwig Hunn geb. Heß, Franz Maurer, Hermann und Luise Bilger, Robert und Anna Streicher und Franz Fallner

10:30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier mit Taufe von Luca Alexander Rinklin

**Dienstag, 13.01.2009**

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

18:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

**Mittwoch, 14.01.2009**

08:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz

09:00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

Jahrtagsmesse für Guido Hunn; im Gedenken an Franziska und Benedikt Hunn

**Donnerstag, 15.01.2009**

18:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Rosenkranz

18:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier, anschl. eucharistische Anbetung

**Freitag, 16.01.2009**

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

19:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Tai-zé-Gebet

**Samstag, 17.01.2009**

11:00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Feier der Goldenen Hochzeit von Margarethe und Hermann Wohleb

18:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

**Sonntag, 18.01.2009**

09:00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

10:30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kinderchor und Verabschiedung der Chorleiterin, Priska Schöner

**Aktuelle Termine:****Dienstag, 13.01.2008**

16 - 18 Uhr **Gottenheim Kindergarten:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet

16:30 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** Probe des Kinderchors

**Mittwoch, 14.01.2008**

10 - 11:30 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

**Spendenstand Gemeindehaus****St. Stephan**

Bis zum 02.01.2008 sind auf dem Spendenkonto Nr. 150 400 17 bei der Volksbank Breisgau-Süd, BLZ 680 615 05, Stichwort: Gemeindehaus

**EUR 35 729,11**

eingegangen.

Hierfür allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott.

**Herzliche Einladung zum Frauenabend**

**Mittwoch, 14. 01. 2009, 20.00 Uhr, Pfarrsaal St. Jakobus, Eichstetten**  
**Phänomen Zeit - Zeit gestalten - Zeit erleben**

Die Jahreswende ist für viele ein Zeitpunkt für gute Vorsätze. Manche überlegen sich vielleicht, dies oder jenes im Neuen Jahr anders zu machen, neu anzugehen, Zeit besser zu verteilen und zu nutzen. Manche fragen sich vielleicht, wo in den vielen Terminen und Zwängen sie selber bleiben.

Wie gehen wir mit unserer Zeit um? Wie erleben wir sie? Wie verteilen wir sie? In welche "Zeitfallen" tappen wir immer wieder und wie lassen sie sich umgehen?

Über verschiedene Zugänge wollen wir an diesem Abend dem Phänomen Zeit auf die Spur kommen und uns im gegenseitigen Austausch, sowie mit Elementen des Zeit-Managements Anregungen holen, wie wir unsere Zeit bewusster gestalten und Freiräume für uns schaffen können.

Auf Ihr Kommen freuen sich

Annette Hornecker, Beate Munz, Cornelia Reisch und Mechthild Rühle

**Termine für die Erstkommunion-Vorbereitung 2009**

Treffen aller Gruppenleiterinnen am **Mittwoch, 21.01.2009** um 20:00 Uhr im Gemeindehaus St. Stephan in Gottenheim, Hauptstraße 3.

**Infoabend zur Firmung 2009**

Zur Firmung anmelden können sich die Jugendlichen der Jahrgänge 1993 - 1995, die bis zur Firmung, am 03. und 05. Juli 09, 14 Jahre alt geworden sind.

In den kommenden Tagen erhalten diese Jugendlichen Informationen zur Firmvorbereitung mit der dazugehörigen Anmeldung.

Falls Sie keinen Infobrief erhalten sollten (Neuzuzug, Umzug, usw.), können Sie die entsprechenden Infos auf unserer Homepage einsehen ([www.se-go.de](http://www.se-go.de), -> Sakramente + Feiern -> Firmung) und sich die Anmeldung herunterladen. Die Anmeldung muss in der Zeit vom **21. bis 31. Januar 09** in den Pfarrbüros abgegeben werden.

Der Infoabend für Firmanden und ihre Eltern findet statt am:

**Dienstag, 20.01.2009, um 20 Uhr in der Kirche St. Stephan, Gottenheim.**

Falls ältere Jugendliche bzw. Erwachsene sich firmen lassen wollen, melden Sie sich bitte in unseren Pfarrbüros, oder per E-Mail bei [hans.baulig@se-go.de](mailto:hans.baulig@se-go.de).

**Sprechzeiten:****Kath. Pfarrbüro**

Dienstag und Donnerstag,

09:00 bis 12:00 Uhr,

Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: [pfarrbuero.gottenheim@se-go.de](mailto:pfarrbuero.gottenheim@se-go.de)

**Pfarrer Artur Wagner**

**im Pfarrbüro Gottenheim**

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11

Fax 07665 94768-19

E-Mail: [artur.wagner@se-go.de](mailto:artur.wagner@se-go.de)

**Gemeindereferentin Cornelia Reisch**

**im Pfarrbüro Umkirch**

Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

**(nicht am 16.01.2009)**

Telefon 07665 94768-32

Fax 07665 94768-39

E-Mail: [cornelia.reisch@se-go.de](mailto:cornelia.reisch@se-go.de)

**Gemeindereferent Hans Baulig**

**im Pfarrbüro Gottenheim**

Freitag, 10:00 bis 11:30 Uhr

und nach Vereinbarung

**(nicht am 16.01.2009)**

Telefon 07665 94768-12

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: [hans.baulig@se-go.de](mailto:hans.baulig@se-go.de)

**Evangelische Kirchennachrichten****1. Sonntag nach Epiphania, 11.01.2009**

09.45 Uhr Gottesdienst

09.45 Uhr Der Kindergottesdienst beginnt in der Kirche

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Römer 8,14 *Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.*

**Montag, 12.01.2009**

20.00 Uhr Probe Kirchenchor

**Dienstag, 13.01.2009**

14:30 Uhr Seniorenkreis, wir laden Sie herzlich zu Kaffee und Kuchen in den Ev. Gemeindesaal ein.

20:00 Uhr Bastelkreis

**Mittwoch, 14.01.2009**

09.30 - 11.00 Uhr Spielgruppe

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

17.00 Uhr Mädchenjungschar

**Donnerstag, 15.01.2009**

17.30 Uhr Bubenjungschar

**Freitag, 16.01.2009**

16.15 - 17.15 Uhr Flötenchor

19.30 - 21.30 Uhr Jubi-Treff

**"Kaffeekränzle"**

Am **Freitag, dem 30.01.2009** findet schon um **19.30 Uhr** in der Festhalle wieder das



alljährliche "Kaffeekränzle" statt und zwar zum 102. Mal. Dazu laden wir alle Bötzing-Frauen sehr herzlich ein. Bitte bringen Sie an diesem Abend Ihr eigenes Kaffeegedeck mit.

Es erwartet Sie wieder ein abwechslungsreiches Programm. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass in den nächsten Tagen die Helfersfrauen der Ev. Kirchengemeinde durch den Ort gehen, um Gaben für den "Krabbelsack" zu sammeln. Der Erlös der Veranstaltung ist wieder für die diakonischen Aufgaben der Kirchengemeinde bestimmt.



### ICH BIN - Die Ich - bin - Worte Jesu aus dem Johannesevangelium

Unter diesem Motto steht die ökumenische Bibelwoche 2009 vom 27. - 29. 1.2009, zu der die evangelische und die katholische Gemeinde in Bötzingen ganz herzlich einladen.

An drei Abenden geht es um Texte aus dem Johannesevangelium:

#### **bleiben und Frucht bringen**

Der Weinstock - Johannes 15, 1-17  
Dienstag, 27.01.2009 20.00 Uhr

#### **Entwirrte Herzen**

Der Weg und die Wahrheit und das Leben - Johannes 14, 1-14  
Mittwoch, 28.01.2009 20.00 Uhr

#### **Sehen lernen**

Das Licht der Welt - Johannes 8, 12-20; 9,1-7  
Donnerstag, 29.01.2009 20.00 Uhr

Die Treffpunkte werden noch im Nachrichtenblatt bekannt gegeben.

### Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):  
Tel. 07663 1238

Dienstag: 09.00 - 12.30 Uhr  
Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr  
und 15.00 - 17.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>  
E-Mail: [ekiboetz@t-online.de](mailto:ekiboetz@t-online.de)

**Pfarrer Rüdiger Schulze,**  
Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen  
Tel. 07663 9148912

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt

## WINZER Info

### Mitgliederversammlung der Winzergenossenschaft Gottenheim stand im Zeichen des Jubiläums

Auf 50 erfolgreiche Jahre kann die Winzergenossenschaft Gottenheim zurückblicken. Das wird 2009 mit verschiedenen Aktivitäten gefeiert. Vorsitzender Werner Baldinger, Aufsichtsratsvorsitzender Max Dersch und WG-Geschäftsführer Michael Schmidle gaben auf der Mitgliederversammlung im Dezember 2008 einen Ausblick auf die Aktivitäten im Jubiläumsjahr 2009. Unter anderem werden im August ein Festakt und ein Festumzug stattfinden. Michaela Baldinger, Bereichsweprinzeßin für den Kaiserstuhl und den Tuniberg, führte im Rahmen der Versammlung zum Auftakt der Jubiläumsfeierlichkeiten charmant durch eine Weinprobe mit edlen Gottenheimer Weinen.

Auf der Versammlung wurden darüber hinaus einige langjährige Mitglieder der WG mit Urkunden geehrt. Darunter auch zwei Gründungsmitglieder der Genossenschaft: Neben Otto Hunn konnte der Vorsitzende Werner Baldinger auch den Ehrevorsitzenden Richard Hunn beglückwünschen. Insgesamt elf Mitglieder wurden für ihre 40-jährige Mitgliedschaft geehrt. Dies sind: Herbert Möhrle, Edwin Schlatter, Isolde Maurer, Albert Remensperger, Helmut Schmidle, Otto Hess, Fritz Kanzinger, Manfred Simon, Herman Wohleb, August Hunn sowie Franz Hunn. Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft wurden mit Urkunden ausgezeichnet: Helmut Zängerle, Georg Selinger, Michael Schmidle, Christa Hunn, Bettina Gerber, Uwe Meier, Michael Barleon, Karl Hunn, Hubert Hunn und Arnold Streicher.







## DIE VEREINE INFORMIEREN



**SV Gottenheim e.V.**  
gegründet 1922

**Samstag, 10.01.2009**  
**Hallenbezirksmeisterschaft in Müllheim**  
16.41 Uhr  
SC Gottenheim C - SV Breisach C  
17.33 Uhr  
SV Weilertal C - SG Gottenheim C  
18.25 Uhr  
SG Gottenheim C - SV Sulzburg C

Am **Freitag, 16.01.2009 um 19.00 Uhr** findet im Clubheim die Jugendgeneralversammlung des SV Gottenheim statt.

### Voranzeige:

Am Samstag, den 24. Januar 2009 findet im Clubheim des SVG die Generalversammlung des SV Gottenheim e.V. statt, wozu wir schon heute alle Ehrenmitglieder, Mitglieder sowie alle Freunde und Gönner des Sportvereins Gottenheim e.V. recht herzlich einladen. Die Tagesordnung wird im Gemeindeblatt eine Woche zuvor bekannt gegeben. Wünsche und Anträge können beim 1. Vorsitzenden, Dieter Merkle, bis zum 16. Januar 2009 schriftlich eingereicht werden.

gez. Vorstandschaft SV Gottenheim

### SV Gottenheim informiert:



**Neue Kurse  
Rückengerechte  
Fitnessgymnastik für  
Frau und Mann**

**Dienstag, 20. Januar 2009**  
09.00 - 10.00 Uhr Turnhalle  
20.00 - 21.00 Uhr Turnhalle  
**Donnerstag, 22. Januar 2009**  
19.00 - 20.00 Uhr Turnhalle

**10 Abende kosten 50.- EURO**  
**Die Kursgebühr ist bei Beginn fällig.**  
**Teilnehmerzahl ist begrenzt.**

Ilse Steenbock  
Telefon 07665 7119, Fax 07665 940626

Der SV Gottenheim hat das Gütesiegel "Gesundheitssport". Die Kurse sind von den Krankenkassen anerkannt und werden mit Bonuspunkten gefördert und bezuschusst.



**Tennisclub  
Gottenheim**

### Einladung zum Boule-Turnier

Liebe Mitglieder und Freunde des Tennisclub,  
unser viertes Bouleturnier startet am

**Samstag, den 17.01.09  
um 14.30 Uhr.**

Ähnlich wie ein Tennis-Schleifchen-Turnier wird ein Roulette-Boule-Turnier gespielt. Auch ohne Vorkenntnisse kann JEDER mitmachen.

### Regularien:

**Teilnehmer:** Clubmitglieder und alle Freunde des TCG - also JEDER  
**Kosten:** keine Startgebühr, für Bewirtung 2.- Euro Unkostenbeitrag

**Paarung:** wird vor Spielbeginn ausgelost  
**Dauer:** Zeit pro Spiel wird nach Anzahl der Teilnehmer festgelegt

**Ende:** spätestens bei Einbruch der Dunkelheit

**Bewirtung:** Umtrunk der Jahreszeit entsprechend "Glühwein"

**Turniersieger:** ist wer die meisten Punkte erreicht hat und erhält einen Sachpreis.

**Turnierleitung:** Axel Steenbock

### Anmeldungen beim 1.Vorstand Horst Steenbock

Per Telefon 940627 / 9472590 oder Fax 940626 oder  
E-Mail: horst.steenbock@t-online.de

Wir wünschen viel Spaß  
Der Vorstand

### Zum Vormerken:

Am Aschermittwoch wieder Fischessen im Tennishaus.

Dieses Jahr gibt ein leckeres Kalt-Warmes-Fischbuffet!



**Landfrauenverein  
Gottenheim**

Zum Landfrauentag am 13.01.2009 in Ehrenkirchen treffen wir uns am Feuerwehrhaus. Die Abfahrt erfolgt um 12.45 Uhr mit dem Bus. Bitte Kaffeegedeck mitbringen.

Am 12.01.2009 beginnt der Computerkurs um 19.00 Uhr in Breisach.

Wir treffen uns um 18.15 Uhr in Gottenheim am Bahnhof und fahren mit dem Zug um 18.23 Uhr.

Der Kurs wird gefördert vom Bildungs- und Sozialwerk.



**Heimat- und  
Trachtengruppe  
Gottenheim e.V.**

Mitglied im Bund "Heimat und Volksleben"

### Einladung zur Generalversammlung der Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim e.V.

Am **Freitag, den 30. Januar 2009 um 20 Uhr** findet im Gasthaus Krone die Generalversammlung der Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder und interessierten Einwohner herzlich ein.

### Tagesordnung:

01. Begrüßung
02. Totenehrung
03. Tätigkeitsbericht und Mitgliederbewegung
04. Protokollvorlage der Generalversammlung 2008
05. Bericht der Tanzgruppenleiterin
06. Bericht der Kassiererin
07. Bericht der Kassenprüfer
08. Entlastung des Gesamtvorstandes
09. Wahlen
10. Verschiedenes, Anträge und Wünsche

Wünsche und Anträge können bis zum 28. Januar 2009 beim 1. Vorsitzenden, Stefan Heß, eingereicht werden.

Mit heimatlichem Gruß  
Heimat- und Trachtengruppe

### Ein frohes und vor allem gesundes neues Jahr!

wünscht die **Freie Wählergemeinschaft Gottenheim (FWG)** allen Einwohner/-innen!

### Unsere Wünsche zum neuen Jahr:

Ein bisschen mehr Friede und weniger Streit  
Ein bisschen mehr Güte und weniger Neid  
Ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass  
Ein bisschen mehr Wahrheit - das wäre was

Statt so viel Unrast ein bisschen mehr Ruh  
Statt immer nur Ich ein bisschen mehr Du  
Statt Angst und Hemmung ein bisschen mehr Mut  
Und Kraft zum Handeln - das wäre gut

In Trübsal und Dunkel ein bisschen mehr Licht

Kein quälend Verlangen, ein bisschen Verzicht

Und viel mehr Blumen, so lange es geht  
Nicht erst an Gräbern - da blühen sie zu spät

Ziel sei der Friede des Herzens  
Besseres weiß ich nicht

*Gedicht von Peter Rosegger*

In diesem Sinne, ihre FWG-Gemeinderäte  
Walter Heß, Heinz Nikola und Kurt Hartenbach

[www.gottenheim.de/FWG](http://www.gottenheim.de/FWG)



## Narrenzunft Krutstörze e.V. Gotthenheim

# gibt bekannt



### Neujahr 2009

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Ihren Angehörigen sowie der gesamten Einwohnerschaft ein gesundes, erfolgreiches und friedvolles Neues Jahr 2009!

Bedanken möchten wir uns bei Allen, die uns im Jahre 2008 bei unseren Veranstaltungen unterstützt und damit zum bleibenden Erfolg der Narrenzunft in und um Gotthenheim beigetragen haben.

Ihre Narrenzunft Krutstörze Gotthenheim e.V.  
Die Vorstandschaft

Für das leibliche Wohl der Wartenden wird durch unsere Guggemusik Krach&Blech, gesorgt.

Die Plätze in unserer wohl kleinen Gottemer Halle sind wie immer nummeriert. **Leider können nur MAXIMAL 10 Karten pro Person ausgegeben werden.** Der Preis pro Karte beträgt 7 €.

Unterstützen Sie uns mit Ihrem Besuch bei den Zunftabenden, die Aktiven der Narrenzunft werden es Ihnen mit einem abwechslungsreichen Programm danken. Wir sehen uns?

### Termine 2009

Der Aktuelle Gottemer Fasnetsfahrplan 2009 mit allen Terminen kann unter [www.krutstörze.de](http://www.krutstörze.de) -> Termine heruntergeladen werden.

Freitag 06.02.2009	19.31	1. Zunftabend	Große Festhalle
Samstag 07.02.2009	19.31	2. Zunftabend	Große Festhalle
Donnerst 19.02.2009		Schmutzige Durschdig 09.00 Kindergarten/Schulstürmen 14.30 Rathausstürmen und Narrenbaumstellen 19.11 Hemdjunkerumzug ab Narrenbrunnen Krutzniedervortrag am Kronenplatz anschließend Dortschnure	ganz Gottene Festhalle und Jugendclub
Freitag 20.02.2009	14.00 bis 17.00	Krutzniedervortrag mit dem Joggli auf dem Kronenplatz Anschließend Kinderumzug bis zur Schule zum Kinderball	Kronenplatz Festhalle
Samstag 21.02.2009	19.71	<b>Krutstörze-Night mit Büffett Preismaskenball</b>	Festhalle
Sonntag 22.02.2009	08.00	Narrenwecken durch Krach und Blech	ganz Gottene
	11.00	Narrensuppe	Festhalle
	14.11	<b>Großer Gottemer Brauchtumsumzug</b>	ganz Gottene Festhalle
Dienstag 24.02.2009	20.00	Fasnetbeerdigung	ganz Gottene Vereinshelm

Eingeladen sind natürlich alle, Narre und Nichtnarre, mit uns Krutstörze Fasnet z'mache. Schmückt Eure Häuser (...unser Dorf soll schöner werden...), macht mit bei den Umzügen, besucht die Veranstaltungen und unterstützt uns damit bei unseren zahlreichen Aktivitäten. Dies gilt natürlich auch für alle zugezogenen Bürger, lernt unsere Fasnet kennen und lieben, setzt oder stellt Euch einfach dazu und schunkelt, singt und lacht mit uns mit. Und wer gar kei Freid an de Fasnet het (isch jo fast nit meglich, dass es des gibt), der verzeihet uns, wenn's eweng lutter isch im Dorf wie sunsch...

### Vorverkauf Zunftabend

am **Sa. 24. Januar von 10:00 – 12:00**  
und **Mo. 26. Januar von 18:30 – 20:00**

in der Zunftstube der Narrenzunft Krutstörze in der Schulstraße

Es werden keine Nummern für die Wartenden vergeben. Eine anderweitige Reservierung wie die Jahre zuvor ist nicht mehr möglich.

### Zunftabende am Fr. 06 und Sa. 07. Februar 2009

In der großen Festhalle von und zu Gotthenheim

Wir werden, beginnend mit einem Sektenfang, für einen abwechslungsreichen Abend, in dem sowohl Büttenreden, musikalische Höhepunkte als auch andere fasnachtliche Aktivitäten für ein unvergessliches Erlebnis mit unseren Zunftabenden sorgen. Seien Sie gespannt und besuchen uns...!

### unser Kinderball am 20. Februar 2009...

...gemeinsam mit allen Gottemer Kids möchten wir um 14:00 mit unserem Krutznieder und dem Joggli auf dem Kronenplatz starten. Anschließend werden wir zusammen mit unserer Guggemusik Krach & Blech sowie den Hästrägern vom Kronenplatz zum Kinderball in der Turnhalle einmarschieren.

Freuen würden wir uns, wenn ein Verein mit Ihren Kids, eine Schulklasse oder eine Gruppe mit einem „kleinen“ originellen Umzugswagen (Bollerwagen / Leiterwagen oder auch mit einer Seifenkiste) teilnehmen würde. Klasse wäre auch, wenn man den Wagen unter ein Motto stellt und natürlich die passende Kostümierung dazu besitzt! Die dazu notwendige Anmeldung sollte bis spätestens zum 07. Februar 2009 bei

Lothar Schlatter T. 55 51  
oder per Email an [schlatter@t-online.de](mailto:schlatter@t-online.de)

eingegangen sein.

**Selbstverständlich erwarten euch am Kinderball noch weitere Überraschungen, die wir jetzt noch nicht verraten wollen!**

### Fasnetsumzug am 22. Februar 2009

Natürlich sind wieder ALLE Vereine und Fasnets - Gruppen eingeladen, sich am alljährlichen Fasnetumzug durch die Strassen Gotthenheims zu beteiligen. Die Anmeldungen sollten rechtzeitig vor Beginn des Umzuges, bis spätestens zum 07. Februar 2009 bei unserer

Melanie Schmidle T. 9471046  
oder per Email an [melanie.schmidle@t-online.de](mailto:melanie.schmidle@t-online.de)

eingegangen sein, um sämtliche Vorbereitungen zur nachfolgenden Preisverleihung (wer ist am schönsten?...) treffen zu können. Sämtliche für die Anmeldung notwendigen Unterlagen, wie

- Bestimmungen und Auflagen für die Umzugswagen (vom LRA)
- Umzugsordnung für alle Gruppen
- Formular für Umzugswagen

können bei Melanie Schmidle oder einfacher unter <http://www.krutstörze.de> bezogen werden.



### AUFRUF: die Quadratur des Bildes!

Ein langer Weg ist oftmals kürzer...oder aus Steinen, die in den Weg gelegt werden, lässt sich schönes bauen...

Wie letztmals im Rahmen des Louis-Ranch-Projekts zum 50 jährigen Bestehen der Narrenzunft suchen wir alle Bilder und Filme, die direkt oder auch indirekt mit fastnachtlichen Aktivitäten in Gottenheim und/auch mit der Narrenzunft Krutstörze zu tun gehabt haben. Egal, ob Bilder von ehemaligen Umzügen, Jubiläen, Preismaskenbällen und auch Kinderbällen, wir suchen alles seit 1937! Interessant und besonders wichtig ist uns auch, wenn man zu den Gesichtern auch die passenden Namen dazu hat, um die Chronik der Narrenzunft, die seit 1937 geführt wird, zu vervollständigen, entsprechend zu bearbeiten und vor allem weiterzuführen. Unser Anliegen ist es, die Vergangenheit, die dazugehörigen Persönlichkeiten und damit auch ein Stück Geschichte Gottenheims zu bewahren und der Bevölkerung frei zugänglich zu machen, sei es zum Beispiel im Rahmen einer Galerie bei verschiedenen Veranstaltungen oder auch in der Zunftstube der Narrenzunft Krutstörze.

Leider haben wir aus unterschiedlichen Motivationen heraus keinen Zugriff auf die im Jahre 2001 durch D. Stöhr eingearbeiteten Original-Scans, so dass wir auch diese wieder benötigen würden.

Bitte setzen Sie sich hierzu mit:

Monika Bethke-Bühler  
Birkenweg 18, Gottenheim  
Tel. 07665 / 99 1 99  
Email: [MBBGott@gmx.de](mailto:MBBGott@gmx.de)

in Verbindung.

Nicht nur Bilder (Abzüge) sind willkommen, sondern auch jegliche Art von Negativen und Dias, egal in welchem Zustand, auch vermeintlich unbrauchbares Material kann man heutzutage retten und sichtbar machen! Eine genaue Datierung ist nicht unbedingt notwendig, weil es inzwischen von jedem Jahrgang seit 1937 Unterlagen und Beschreibungen gibt. Weder Dias noch Bildern passiert ein Unheil, sie werden umgehend zurückgegeben.

Bitte unterstützen Sie uns bei diesem Vorhaben und vertrauen Sie uns bzw. Monika Bethke-Bühler als ausgebildete Fotografin Ihre Bilder an!

### Krutschnieder!

Gesucht werden, wie soll es anders sein, alle Pleiten, Pech und Pannen unserer Gottenheimer Mitbürger die geschehen anno 2008. Bitte an folgende Email-Adresse: [krutschnieder@gmx.de](mailto:krutschnieder@gmx.de) oder persönlich bei unserem dorfbekanntesten Krutschnieder.

Sämtliche Hinweise werden natürlich vertraulich behandelt!

### Verstärkung!

Interessiert? Verstärkung in unseren Gruppen der Histräger und in unserer Guggemusik Krach&Blech ist immer willkommen.

Guggemusik Krach&Blech: jeden Mittwoch abend ab 20:00 zur Probe im Vereinsheim/Schulstr (Obergeschoß) oder persönlich bei Carsten Klotz unter email [carstenklotz@gmx.de](mailto:carstenklotz@gmx.de)

Informationen über uns, unsere Zunft und über alles was wir tun: <http://www.krutstörze.de> oder persönlich bei unserem Zunftmeister Lothar Schlatter, Bergstr. 39, Tel. 5551

### Termine

Alle Termine sind unter [www.krutstörze.de](http://www.krutstörze.de) mit den aktuellen **Abfahrtszeiten** eingetragen. Schnupperstunden für „Gastnarren“ im Häs sind dabei immer möglich und können bei  
- Thea Schlatter  
- T. 55 51 oder per Email an [schlatter@t-online.de](mailto:schlatter@t-online.de) entgegengenommen werden.

Die Vorstandschaft der

Narrenzunft Krutstörze Gottenheim e.V.  
Mitglied im Verband Oberheinischer Narrenzünfte  
c/o Lothar Schlatter  
Zunftmeister  
07665 / 55 51

## SPD Ortsverein Gottenheim

### Sozialdemokratische Partei Deutschlands - Ortsverein Gottenheim -

Der SPD-Ortsverein informiert:

Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,  
sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
hiermit laden wir euch/Sie herzlich ein zum

**traditionellen Schüftele-Essen  
des SPD-Ortsvereins Gottenheim am  
Samstag, dem 10. Januar 2009  
um 19.00 Uhr  
im Feuerwehrhaus in Gottenheim**

Auch für dieses Jahr haben bereits hochkarätige Mandatsträger aus der Politik ihr Kommen zugesagt, so unser Staatsminister im Ministerium des Äußeren, MdB Gernot Erler, der Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion, MdL Claus Schmiedel und MdL Christoph Bayer.

Natürlich gestalten wir, wie immer, ein unterhaltsames Beiprogramm mit kulturellen Darbietungen. Die Besucher/-innen werden wieder eine attraktive Bauernmarktombola mit heimischen Produkten vorfinden.

Auch in diesem Jahr gibt es attraktive Preise zu gewinnen. Wir würden uns sehr freuen, auch dieses Mal zahlreiche Mitglieder und Gäste mit Familie und Freunden zu diesem traditionellen Neujahrstreffen begrüßen zu können.

Mit herzlichen Grüßen für den Vorstand gez.:

Manfred Wolf, 1. Vorsitzender  
Manfred Dangel, 2. Vorsitzender

## Anzeigen- und Redaktionsschluss

Wir bitten um Beachtung:  
Der Anzeigen- und Redaktionsschluss des Gemeindeblattes ist grundsätzlich am

**Montag um 16.00 Uhr**

der jeweiligen Kalenderwoche.

Bitte achten Sie besonders für Anzeigenaufträge und Vereinsmitteilungen darauf. Artikel, die später abgegeben werden, können für die Veröffentlichung nicht mehr berücksichtigt werden.

Ein vorgezogener Anzeigen- und Redaktionsschluss aufgrund eines Feiertages wird gesondert im Gemeindeblatt bekannt gegeben.





## VOLKSBILDUNGSWERK BÖTZINGEN

### Auskunft und Anmeldung:

Cornelia Jaeger,  
Hauptstr. 11, Rathaus,  
79268 Bötzingen,  
Telefon 07663 931020,  
Fax: 07663 931033  
E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de  
Internet: www.vbwboetzingen.de

### Nach den Weihnachtsferien beginnen folgende Kurse:

Bötzingen:

#### 607.080 Kochen "Kinder"-leicht für Kinder von 6 - 8 Jahren

Montag, 12.01.2009, 17.00 - 19.00 Uhr, 3, Realschule, Raum 001 (Schulküche)  
Falls Sie/du an einem Kurstag verhindert bist, bitte die Kursleiterin oder das VBW benachrichtigen!

#### 501.040 E-Mails und Internet-Einführungskurs

Dienstag, 13.01.2009, 18.30 - 21.30 Uhr, 3 x, Realschule, Multimediaraum, 2. OG, Raum 203

#### 406.042 FLY INTO ENGLISH für Grundschul Kinder

Freitag, 16.01.2009, 15.00 - 15.45 Uhr, 10 x, Realschule, Raum 002

#### 211.260 Digitale Fotografie - nicht nur Pixelwahn

Freitag, 16.01.2009, 19.00 - 21.30 Uhr, 1 x, Realschule, Multimediaraum, Raum 203

#### 211.270 Erstellung eines Fotobildbandes aus eigenen digitalen Bildern

Samstag, 17.01.2009, 9.30 - 16.30 Uhr, 1 x, Realschule, Multimediaraum, Raum 203

Eichstetten:

#### 105.050 Keine Angst vor dem Finanzamt

Vereinfachen Sie Ihre Steuererklärung  
Samstag, 17.01.2009, 9.00 - 12.45 Uhr, 1 x, Schule



## WARENBÖRSE



### Zu verschenken

6 Deckenleuchten für Kellerräume  
Valentin Hunn, Tel. 8368



## INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

### Sozialverband VdK - Der Ortsverband Gottenheim informiert:

#### Eigenheimzulage nicht bedarfsmindernd bei Hartz IV

Arbeitslosen Menschen dürfen Hartz-IV-Leistungen nicht verweigert werden, nur weil sie eine Eigenheimzulage bekommen.

Das Bundessozialgericht (BSG) gab einem Mann Recht, dem das Arbeitslosengeld II wegen der Eigenheimzulage verweigert worden war. Nach Auffassung der BSG-Richter muss die Eigenheimzulage, die zwischenzeitlich nicht mehr beantragt werden kann, als "zweckbestimmte Leistung" gelten. Es spiele hier keine Rolle, ob der Zuschuss direkt an eine Bank weitergereicht werde. Die Eigenheimzulage

dürfe nicht "bedarfsmindernd" als Einkommen angesehen werden, wenn sie nachweislich für eine "angemessene Immobilie" genutzt werde. Dabei sei es egal, ob der Empfänger in Eigenarbeit sein Eigenheim ausbaue oder von dem Geld Handwerker bezahle, betonte das BSG (Az.: B 4 AS 19/07 R).

Anton Sennrich, Tel. 07665 6373



## SONSTIGE Informationen

### Das Finanzamt Freiburg-Land informiert:

#### Finanzamt am Samstag, dem 14. Februar 2009 von 9.00 bis 15.00 Uhr geöffnet

Im Rahmen eines Aktionstages informiert das Finanzamt am **Samstag, dem 14. Februar 2009** insbesondere über Vorteile der elektronischen Steuererklärung (ELSTER).

Mit der elektronischen Übermittlung der Erklärung an das Finanzamt spart sich der Steuerbürger nicht nur den Gang zur Post oder zur Behörde, sondern erfährt auch gleich die Höhe der zu erwartenden Rückerstattung.

Mit einem entsprechenden Computerprogramm kann jeder, der einen Internetzugang besitzt, die Steuererklärung bequem zu Hause ausfüllen und gleich online an sein Finanzamt versenden.

Als Computerprogramme bieten sich entweder die kostenlose Software "ElsterFormular" oder kommerzielle Steuerprogramme an. Elster-Formular kann über [www.elsterformular.de](http://www.elsterformular.de) heruntergeladen werden. Die CD "Elster-Formular" ist bei jedem Finanzamt kostenlos erhältlich.

Alle Programme haben den großen Vorteil, dass sie das Ausfüllen der Formulare entscheidend erleichtern und durch eine ausgereifte Verschlüsselungstechnik die sichere Übermittlung der Daten gewährleisten. Rückfragen durch das Finanzamt werden minimiert, da bei der Eingabe eine Plausibilitätsprüfung erfolgt und so für den Bearbeiter im Finanzamt zeitraubende Überprüfungen entfallen. Elster-Erklärungen werden deshalb im Regelfall schneller bearbeitet.

- Interessierte Besucher können sich an dem Aktionstag anhand von prakti-

schen Vorführungen ein Bild von der bequemen und vorteilhaften Methode von "ElsterFormular" machen. Dabei werden versierte Fachleute des Finanzamts Hinweise zum Elster-Handling geben und gezielt auf Ihre Fragen zum Verfahren und der technischen Handhabung sowie zur Plausibilitätsprüfung antworten.

- Daneben bieten wir Ihnen im Rahmen des ELSTER-Aktionstages in zeitlichem Wechsel die Teilnahme an Vorträgen zu folgenden Themen an:  
*steuerliche Behandlung von haushaltsnahen Beschäftigungsverhältnissen und Dienstleistungen*  
um 09.30 und um 12.30 Uhr  
*Abgeltungssteuer*  
um 11.00 und um 14.00 Uhr
- Achtung Schulabgänger! Sie suchen einen Ausbildungsplatz und interes-



sieren sich für den herausfordernden Beruf des Steuerbeamten/der Steuerbeamtin? Dann besuchen Sie doch den bei unserem Finanzamt im Foyer eingerichteten Infostand. Bei uns gibt es noch einige freie Ausbildungsplätze zu besetzen und zwar für die Laufbahn im gehobenen Dienst (Diplomfinanzwirt "Bachelor of Arts" (BA)) und im mittleren Dienst (Finanzwirt).

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich ungezwungen und umfassend von "frisch gebackenen" Prüfungsabsolventen quasi aus erster Hand über das Berufsbild "Steuerbeamter" informieren zu lassen.

- Besucher mit Kindern können gerne ihre Kleinen mitbringen. Auf Wunsch betreuen erfahrene Mitarbeiterinnen Ihre Kinder, damit Sie sich bei uns ungestört umhorchen können.
- Auch die Zentrale Informations- und Annahmestelle (ZIA) wird von 9.00 - 15.00 Uhr geöffnet sein.

Alle Veranstaltungen finden im Dienstgebäude des Finanzamts Freiburg-Land in Freiburg, Stefan-Meier-Straße 133 statt (Eingang Kleierstraße).

Den Besuchern stehen genügend Parkplätze auf dem gegenüberliegenden Parkplatz der Oberfinanzdirektion - Zufahrt über die Stefan-Meier-Straße - zur Verfügung.

Weitere Informationen zu ELSTER werden unter [www.elster.de](http://www.elster.de) oder über den Internetauftritt der Steuerverwaltung [www.fa-baden-wuerttemberg.de](http://www.fa-baden-wuerttemberg.de) angeboten.

Das Finanzamt-Team freut sich auf Ihren Besuch.

## Wochenende für Familien

Unter dem Titel "Aufbruch zu neuen Himmeln..." findet vom 20. bis 22. März 2009 im Haus Feldberg-Falkau in Falkau (Hochschwarzwald) ein Familienwochenende statt. Veranstalter ist die Katholische Landvolk Bewegung (KLB) der Erzdiözese Freiburg in Kooperation mit der Landvolkshochschule St. Ulrich. Zum Beginn des Frühlings will das Wochenende die Möglichkeit bieten, neben den Aufbrüchen in der Natur sich auf die Spur nach den eigenen Aufbrüchen im Leben zu begeben. Die Leitung hat Diplom-Theologin und Familientherapeutin Ines Keßler. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei der KLB Freiburg, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761 5144-235, E-Mail: [mail@klb-freiburg.de](mailto:mail@klb-freiburg.de).

## Der Mikrozensus,

die größte amtliche Haushaltsbefragung in Deutschland, startet wieder im Januar 2009

Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet rund 45

000 Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung.

Am 5. Januar 2009 startet in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragung zum Mikrozensus 2009. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. In Baden-Württemberg werden jährlich rund 45 000 Haushalte durch das Statistische Landesamt befragt. Zusammen mit dem Mikrozensus wird in allen auskunftspflichtigen Haushalten auch die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt.

Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen durch ein mathematisches Zufallsverfahren ausgewählten Gebäuden wohnen, sind auskunftspflichtig. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, dass mit dem Mikrozensus zuverlässige und aktuelle statistische Informationen bereitgestellt werden können.

Der Stichprobenumfang von etwa 45 000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 865 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview. Die Vorteile dieses Konzeptes liegen in der Aktualität und Qualität der Ergebnisse, die als Quartals- und als Jahresdurchschnittsergebnis vorliegen werden und sowohl saisonale Spitzen als auch flexible Arbeitsverhältnisse abbilden können.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Die Interviewerinnen und Interviewer, die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch **schriftlich** bei den Haushalten an und übergeben mit dieser Ankündigung zudem auch Informationsmaterial über die Erhebung. Die Interviewer weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Der Einsatz der Laptops dient der Beschleunigung der Datenaufbereitung im Statistischen Landesamt und erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: "Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen." Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten,

hat der Gesetzgeber daher die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt. Das Statistische Landesamt bittet jedoch, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine unverzichtbare und aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. "Erwerbsbeteiligung in Baden-Württemberg im europäischen Vergleich überdurchschnittlich hoch", "Knapp ein Viertel der abhängig Beschäftigten zählt zu den atypisch Beschäftigten", "Jede dritte Familie in Baden-Württemberg ist eine Migrantenfamilie", "Alleinerziehende finanziell schlechter gestellt", "Immer mehr Baden-Württemberger leben in den eigenen vier Wänden" oder "Berufliche Qualifikation: Frauen holen auf" basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht und stehen jedermann zur Verfügung. Ausgewählte Ergebnisse des Mikrozensus sind auch per Internet unter [www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de) abrufbar.

**Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:**

Statistisches Landesamt  
Baden-Württemberg, 70158 Stuttgart  
Tel. 0711 641-2513 oder -2971  
Mail: [mikrozensus@stala.bwl.de](mailto:mikrozensus@stala.bwl.de)

## Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg

**Lea: Leistungs-Engagement-Anerkennung**

Viele Unternehmen in Baden-Württemberg nehmen neben ihrer wirtschaftlichen auch ihre soziale Verantwortung in beispielhafter Weise wahr. Dieses freiwillige, über die eigentliche Geschäftstätigkeit hinausgehende Engagement kleiner und mittlerer Unternehmen soll ins Licht der Öffentlichkeit gerückt werden und als anstiftendes Beispiel dienen. Daher loben die Caritas und das Wirtschaftsministerium in Baden-Württemberg auch 2009 den Lea-Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg, Leistung - Engagement - Anerkennung aus. Unter der Schirmherrschaft von Bischof Dr. Gebhard Fürst und Wirtschaftsminister Ernst Pfister, MdL und im Beisein von nahezu 500 Gästen konnte im Juli letztes Jahres das hohe Engagement der beteiligten 180 Unternehmen aus ganz Baden-Württemberg gewürdigt werden. In drei Größenkategorien wurde jeweils ein Unternehmen als Preisträger 2008 ausgezeichnet.

Bewerben können sich ab sofort baden-württembergische Unternehmen mit



maximal 500 Beschäftigten, die einen Wohlfahrtsverband, einen Verein, eine soziale Organisation, Initiative oder Einrichtung unterstützen bzw. gemeinsam mit ihnen ein soziales Projekt realisieren. Bewerbungsschluss ist der **7. März 2009**. Die Preisverleihung findet am **16. Juni 2009** in Stuttgart statt. Weitere Informationen zum Wettbewerb sowie die Dokumentation zur "Lea 2008" finden Sie auf der Homepage [www.mittelstandspreis-bw.de](http://www.mittelstandspreis-bw.de). Hier finden interessierte Unterneh-

men auch das einfach gehaltene Online-Bewerbungsformular. Die Gewinner erhalten im Rahmen eines feierlichen Festaktes neben der Auszeichnung mit Urkunde, Trophäe und Signet des Mittelstandspreises auch die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Seminar, um ihr Wissen und ihre Kompetenz im Bereich des Bürgerschaftlichen Engagements zu vertiefen.

Anfragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an die Geschäftsstelle des

Lea-Mittelstandspreises, c/o Caritas in Baden-Württemberg, Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart, Tel. 0711 26331174, E-Mail: [kern@caritas-dicvrs.de](mailto:kern@caritas-dicvrs.de).

Der Mittelstandspreis wurde von der Standortinitiative Deutschland im Wettbewerb "365 Orte im Land der Ideen" als herausragendes innovatives Projekt 2007 ausgewählt.

Mit freundlichen Grüßen  
Karl-Hans Kern



## AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

### Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Merdingen (ca. 2.600 Einwohner) ist zum schnellstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer

#### Kassenverwalters/in und Standesbeamten/in

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfaßt neben der Leitung der Gemeindekasse sowie der Erstellung des kassenmäßigen Abschlusses die Mitwirkung bei der Aufstellung der Jahresrechnung, Beitreibungs- und Vollstreckungsangelegenheiten, Verbrauchsabrechnungen und die Disposition der Liquidität der Gemeindekasse.

Weitere dieser Stelle angegliederte Aufgabengebiete sind die Führung des Standesamtes, die Vertretung des Einwohnermeldeamtes und des Bürgerbüros sowie unregelmäßig anfallende Aufgaben des allgemeinen Organisations- und Schreibdienstes und im Bereich des Tourismus- und Vereinswesens. Eine endgültige Aufgabenteilung behalten wir uns vor.

Für diese verantwortungsvolle Tätigkeit suchen wir einen/eine berufserfahrenen/e Mitarbeiter/in mit einschlägigen Fachkenntnissen im Bereich des kommunalen Zahlungsverkehrs. Grundkenntnisse der landeseinheitlichen EDV-Verfahren für das Finanz- und Einwohnerwesen sowie MS-Office-Anwendungen werden vorausgesetzt.

Die Einstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis mit Eingruppierung nach TVöD entsprechend der eingebrachten Voraussetzungen.

Wenn Sie Interesse an dieser vielseitigen und verantwortungsvollen Tätigkeit haben, bitten wir um Ihre Bewerbung bis Mittwoch, 21.01.2009 an die Gemeinde Merdingen, zu Händen Herrn Baumann, Kirchgasse 2, 79291 Merdingen. Für telefonische Auskünfte erreichen Sie Herrn Baumann unter Tel. 07668 9094-10.

### Holzversteigerung im Merdinger Schachenwald

Am Samstag, dem 12.01.2008 findet nachmittags um 14.00 Uhr im Merdinger Schachenwald die traditionelle Holzversteigerung statt. Versteigert wird ster- und doppelsterweise Eschen-, Ahorn- und Eichenbrennholz. Außerdem gelangen einige Lose Brennholz lang zur Versteigerung. Treffpunkt ist der bekannte Holzplatz beim Eingangsbereich des ehemaligen Munitionslagers. Die Zufahrt ist ausgeschildert.

Am Waldfeuer bieten die Holzmacher Speck, Würste und ein gutes Merdinger Viertel an.

Wir laden die Gottenheimer Bevölkerung recht herzlich ein.

Gemeindeverwaltung Merdingen

### Theater in Waltershofen

**Die Theatergruppe des SV Waltershofen spielt in diesem Winter das Stück: "Schöne Ferien". Ein Lustspiel in 3 Akten.**

Gisela und Gottfried Hansemann, ein vermögendes Ehepaar, genießen seit Jahren die himmlische Ruhe ihres Campingurlaubs. Das ändert sich schlagartig, als Klaus und Erika Muffel mitsamt Schwiegermutter eintreffen. Hier prallen zwei Welten aufeinander, denn die Hansemanns sind äußerst rücksichtsvolle und angenehme Zeitgenossen, was man von Klaus Muffel nicht behaupten kann. Auch die weiteren Camping-Nachbarn sorgen nicht unbedingt dafür, dass die Hansemanns ihren Urlaub genießen können, aber für beste Theater-Unterhaltung.

**Aufführungstermine:**

**Sa. 10.01.2009, 20.00 Uhr**

Mit anschließender Unterhaltungsmusik von DJ Roger.

**So. 11.01.2009, 16.00 Uhr**

Theaternachmittag bei Kaffee & Kuchen.

Alle Aufführungen finden in der Steinriedehalle in Waltershofen statt. Einlass ist jeweils 1 Stunde vor Beginn.

**Kartenvorverkauf:**

Geschenklädele Christa Dorst  
Schulhalde 3, 79112 FR-Waltershofen  
Tel. 07665 6215

Auf Ihr Kommen freut sich der SV Waltershofen.

### Fernsehsendung "Bilderbuch" - Rund um den Kaiserstuhl

Am **Sonntag, 11. Januar 2009** wird um **13.45 Uhr** in der ARD die Reise-Sendung "Bilderbuch" zum Thema Kaiserstuhl ausgestrahlt. Gezeigt wird die Arbeit des Winzers im Jahresverlauf sowie die typische Landschaft des Kaiserstuhls mit ihrer einzigartigen Fauna und Flora. Weitere Stationen des Films von Gerd Ries sind das Breisacher Münster, ein Rebveredler, ein Zitherbauer und der Badische Winzerkeller in Breisach.

